

Kommst du klar?

Benjamin Elsner

Schon verrückt wie empfindlich das Leben ist! Gerade noch sieht alles gut aus, aber dann, dann kommt es zu einer Komplikation und der Albtraum beginnt. Das Leben, es hat ein Anfang und ein Ende.

Im Grunde etwas Alltägliches. Aber nicht für betroffene Angehörige. Für sie entsteht eine Lücke mit der wir leben lernen aber die bleibt.

In einem Interview will ich von Betroffenen wissen, wie sie mit ihrem Verlust klar kommen? Die meisten in dieser Runde antworten: „Die Gemeinschaft mit anderen Betroffenen helfe!“

Zu wissen, dass man nicht allein ist, dass auch andere damit kämpfen, der Austausch helfe bereits. Ein älterer Herr ergänzt, ihm helfe außerdem der Glaube an ein großes Wiedersehen im Himmel. Der Tod sei nicht das Ende. Das habe Jesus uns gezeigt ist er überzeugt. Und vielleicht, so hofft er, erklärt Gott ihm an seinem irdischen Ende, warum seine Frau so früh gehen musste. Die Hoffnung darauf schenke ihm Ruhe. Ein Geschenk.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1